

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

### \* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**
- **Erstelldatum:** 12.08.2011
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Grundierung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Synthesa Chemie Gesellschaft m. b. H.  
Dirnbergerstr. 29 - 31  
A-4320 Perg  
Tel.: +43 (0) 7262 / 560 - 0 Fax: +43-7262 / 560-1540  
www.synthesa.at  
sicherheitsdatenblatt@synthesa.at  
Dr. Wolfgang Schörkhuber, DW 1066, wolfgang.schoerkhuber@synthesa.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **1.4 Notrufnummer:**  
Synthesa Chemie GmbH, Perg Tel.: +43-7262 / 560-0\* (7.00-16.00)  
Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43-1 / 4064343

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3      H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1      H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R65:      Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



N; Umweltgefährlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

### Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL

(Fortsetzung von Seite 1)

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R10-66-67: Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist einstuftungspflichtig gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung.

• **2.2 Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

• **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

• **Signalwort** Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Testbenzin

• **Gefahrenhinweise**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Sicherheitshinweise**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

Behälter dicht verschlossen halten.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

• **Zusätzliche Angaben:**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-48-9	Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere	
EINECS: 265-150-3	Naphtha (Erdöl-)	

Xn R65; N R51/53

R10-66-67

Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT

SE 3, H336

CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	2,5-10%
--------------	-----------------------	---------

EINECS: 202-436-9	Xn R20; Xi R36/37/38; N R51/53	
-------------------	--------------------------------	--

R10

Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H332; Skin

Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335

CAS: 1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	≤2,5%
----------------	-----------------------	-------

EINECS: 215-535-7	Xn R20/21; Xi R38	
-------------------	-------------------	--

R10

Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox.

4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319;

STOT SE 3, H335

CAS: 108-67-8	Mesitylen	≤1,0%
---------------	-----------	-------

EINECS: 203-604-4	Xi R37; N R51/53	
-------------------	------------------	--

R10

Flam. Liq. 3, H226; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335

CAS: 100-41-4	Ethylbenzol	≤1,0%
---------------	-------------	-------

EINECS: 202-849-4	Xn R20; F R11	
-------------------	---------------	--

Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Der Benzolgehalt des verwendeten Kohlenwasserstoffgemisches beträgt &lt;0,1%.

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.  
Funkenbildung vermeiden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  - **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:**
  - **VbF-Klasse:** A II
  - **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- 95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol**  
MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>, 30 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>
- 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**  
MAK Kurzzeitwert: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>
- 108-67-8 Mesitylen**  
MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m<sup>3</sup>, 30 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>
- 100-41-4 Ethylbenzol**  
MAK Kurzzeitwert: 880 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen und Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

### Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL

(Fortsetzung von Seite 5)

Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

Form: flüssig  
Farbe: gemäß Produktbeschreibung

· Geruch: charakteristisch

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Nicht bestimmt.

##### · Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 155 °C

· Flammpunkt: 38 °C

· Entzündlichkeit: Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur: 240 °C

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

##### · Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %

obere: 7,0 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 5 hPa

· Dichte bei 20 °C: 0,792 g/cm<sup>3</sup>

· Relative Dichte: Nicht bestimmt.

· Dampfdichte: Nicht bestimmt.

· Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

##### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

##### · Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Log

Pow: Nicht bestimmt.

##### · Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>Viskosität:</b>	thixotrop
<b>Organische Lösemittel gesamt:</b>	93,3 %
<b>· 9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
  - **10.2 Chemische Stabilität**
  - **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
  - **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
  - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine
- 

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - **Akute Toxizität:**
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
**64742-48-9 Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha (Erdöl-).**  
Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)
  - **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:** Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.
  - **am Auge:** keine Reizwirkung bekannt
  - **An Atmungsorganen:**  
Dämpfe können betäubend wirken. Koordinationssinn und Reaktionszeit können beeinträchtigt sein.
  - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
  - **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
- 

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

Giftig für Wasserorganismen.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.
  - **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

### \* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Abfallschlüsselnummer:**  
55502 nach ÖNORM S 2100  
Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**
    - 08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
    - 08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
    - 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
  - **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.
- 

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** 1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND, Sondervorschrift 640E
- **IMDG** PAINT (TURPENTINE SUBSTITUTE, 1,2,4-trimethylbenzene)
- **IATA** PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**



- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Gefahrzettel** 3

---

- **IMDG**



- **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- **Label** 3

---

- **IATA**



- **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- **Label** 3

- **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** III

- **14.5 Umweltgefahren:** Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Dibutylzinndilaurat, Kohlenwasserstoffgemisch: mit Wasserstoff behandelte schwere Naphtha (Erdöl-).

- **Marine pollutant:** Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- **Kemler-Zahl:** 30

- **EMS-Nummer:** F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

---

- **ADR**

- **Begrenzte Menge (LQ)** 5L

- **Beförderungskategorie** 3

- **Tunnelbeschränkungscode** D/E

- **UN "Model Regulation":** UN1263, FARBE, Sondervorschrift 640E, UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III

---

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Testbenzin

- **Gefahrenhinweise**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

Behälter dicht verschlossen halten.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** A II

- **Technische Anleitung Luft:**

- **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** 738,7 g/l

- **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:**

- **93,27 %**

- **VOCV-Wert (Schweiz):** 93,27 %

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.

Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für den Umgang mit chemischen Produkten beachten.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.10.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.03.2012

---

**Handelsname: PRIMALON IMPRÄGNIERMITTEL**


---

(Fortsetzung von Seite 10)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Obige Angaben sind aufgrund gewisserhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Wortlaut der Gefahrenhinweise in Kapitel 3**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
.....	
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

- **Ansprechpartner:** Dr. Wolfgang Schörkhuber

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

---